

5. Ligaspiel; Nachholspiel vom 2. Spieltag gegen TUS Syke:

TuS Kirchdorf - TuS Syke 4:2 (2:2)
- Kirchdorf: Knoche - Nietfeld, Melloh, Köper, Sandmann (68. Honebein), H. Albers (78. Husmann), Könemann, C. Albers (88. Buchholz), Osterholz, Brokäte, C. Menke. **Syke:** Mellentin - Häfker, Sorie (46. Schönthal), Arify, Rose, Kitow (46. G. Luyindula), Kreis, Evers, Hoffmann (32. Huntemann), Martin-Hinze, J. Luyindula. **Tore:** 1:0 (19.) C. Albers, 2:0 (29.) C. Albers, 2:1 (41.) Kreis, 2:2 (45.) Sorie, 3:2 (60.) Könemann, 4:2 (75.) C. Albers. **Schiedsrichter:** Dennis Eling (TuS Sulingen).

TABELLEN

Kreisliga

TuS Kirchdorf - TuS Syke		4:2	
TSV Schwarme - FC Sulingen II		0:3	
1. SC Twistringen	5	18:2	15
2. Neuenkirchen	5	19:8	13
3. TuS Wagenfeld	4	23:4	12
4. TuS St. Hülfe-H.	5	26:9	12
5. TSV Lahausen	5	17:9	10
6. TuS Syke	5	14:9	10
7. SV Heiligenfelde	4	8:5	9
8. SV Mörsen	5	11:14	7
9. SV Lessen	5	11:14	6
10. TuS Kirchdorf	5	12:17	5
11. FC Sulingen II	5	8:15	4
12. FC AS Hachelal	5	9:21	3
13. SV Bruchh.-V.	5	7:22	3
14. TSV Neubruchh.	5	10:16	1
15. TuS Sudweyhe	5	9:19	1
16. TSV Schwarme	5	4:22	1

TuS Syke stolpert beim TuS Kirchdorf

Christoph Albers trifft beim 4:2 dreimal

KIRCHDORF ■ Faustdicke Überraschung in der Kreisliga. Mit 4:2 (2:2) bezwang gestern Abend der TuS Kirchdorf den TuS Syke und fügte den Gästen einen empfindlichen Dämpfer im Titelrennen zu.

Kein Wunder, dass TuS-Coach Frank Sieling nach dem Abpfiff bester Laune war: „Endlich hatten wir mal das nötige Quäntchen Glück.“ Zunächst benötigten die Hausherrn allerdings gar keinen Dusel. Kirchdorf begann schwungvoll und ging durch einen Doppelpack von Christoph Albers schnell mit 2:0 in Führung (19./29.). Auch im Anschluss dominierten die Gastgeber eindeutig, verpassten es aber, Syke den Fangschuss zu verpassen. Stattdessen rappelten sich die Hachestädter wieder auf und kamen durch Kristian Kreis zum 1:2-Anschluss (41.). Damit nicht genug verwandelte praktisch mit dem Pausenpfiff Mustafa Sorie einen Foulelmeter zum 2:2, nachdem ihn zuvor Claas Menke rustikal umgemäht hatte.

Kirchdorf reagierte geschockt und bekam im zweiten Abschnitt zunächst wenig auf die Kette. Syke



Kirchdorfs Trainer Frank Sieling war gestern Abend hochzufrieden.

beherrschte nun eindeutig das Geschehen, vergaß es aber, die spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen. So kam es, wie es kommen musste. Erst wuchtete Jan Könemann aus heiterem Himmel das Leder per Kopf zum 3:2 in die Maschen (60.), und eine Viertelstunde später verwertete Christoph Albers einen langen Abschlag seines Keepers Stephan Knoche zum umjubelten 4:2-Endstand. ■ drö